

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwelbke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Interessanteres für die hiesige Gegend...

Abonnement-Preis pro Quartal 3 Mark...

Nummer 55.

Halle, Sonntag, 4. März 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-), sowie Zweite und Dritte (Illustrat.) Beilage.

Bestell-Einladung.

Für den Monat März werden Bestellungen auf die Halleische Zeitung...

Halle, den 3. März.

Die Wahrheit über den Zustand des Kronprinz.

Der „Straßburger Post“ wird aus San Remo vom 27. Februar von offenbar gut unterrichteter Seite geschrieben...

Die deutschen Ärzte, welche Seine Kaiserliche Hoheit behandeln, haben sich das Wort gegeben, weder Zeitungsberichte zu schreiben, noch sich den Zeitungsberichterstattern zur Verfügung zu stellen...

vielmehr dem im Lechthopf vorhandenen Geschwür und tritt durch die Canüle in die Ergüßung. Wenn ich das Geschwäre noch einmal kurz zusammenfasse...

Politische Mittheilungen.

In der „Halleischen Zeitung“ wird Klage darüber geführt, daß die englischen Ärzte und das englische Publikum den voraussichtlich üblen Ausgang der Krankheit des Kronprinzen den deutschen Ärzten...

aber die deutsche Empfindlichkeit mußte geföhnt werden; und man darf zweifeln, ob Sir M. Madenzie jetzt die alleinige Behandlung des Falles übernehmen möchte...

Zur Stärkung der Lage unseres Vaterlandes. Die „Conferatiue Correspondenz“ schreibt: „In den letzten Tagen ist ein Bericht des Herrn Sombart über das Ergebnis des von ihm unternommenen „amerikanischen Kolonisations-Experiments“ durch einen Theil der Presse gegangen...

Wenn wir freilich leben, daß außer einem von dem Rittergut übernommenen Pachtbarracken bei 3/4 Pct. noch eine Restschuld von 28500 M. zur zweiten Stelle auf zehn Jahre mit 4 1/2 Pct. auf die betreffenden Söhne einzuweisen...

Der Berliner Socialdemocrat hat mit der Verurtheilung der Angeklagten beendet (2 und 3 Monate). Der Anwalt hat die Angeklagten, wenn auch nicht als Leiter, so doch als Teilnehmer einer gemeinen Verbindung mit ungesetzlichen Zwecken und Mitteln (im Sinne der §§ 128 und 129 des N.-S.-B.) schuldig erkannt...

Im Chaos der Schlacht.

Zeitlich Treue von Hinceron. II. (Schluß. S. geistige 1. Ausg.)

Das Dorf ist unser. Noch leuchtet uns die Brust. Wir lehren tommertat am Garkienerschlagungen oder wo es sich nur immer trifft. Die Reiferen sind herangekommen.

Vientenant Kühne steht vor mir mit dem zierlichen Zerkelchen. „Herrn Hauptmann vielleicht ein Brüdchen Zouleyer Entenreparatur gefällig? Vielleicht ein Glaschen Kirwan? Beides von Vordorcht...“

Das letzte Theilchen der Semenschleibe, zwischen schwefelgelben Abenddämlichkeiten, war eben verschwunden. Der ganze Himmel leuchtete düsterroth im Abglanz der drohenden Däuser. Auch schien er das Blut der Erschlagenen zu seigen.

Der Feind war auf allen Enden zur Flucht getrieben. Ich hatte mich nach dem Aufbruch aus dem eroberten Dorfe bald wieder mit meiner Compagnie allein gefunden.

Als die Dunkelheit eintreten wollte, gelang es mir noch kaum, einen inständigen Erlaubnis, der rings um mich Alles durchdringend, und Mancher trof hier noch im Laufe des Abends, und der Nacht ein. Die Ahnung, daß hier Wasser in Fülle und Fülle zu haben sei, hatte die Anstrengung unstillbar gemacht.

„Gewehr ab. Seht die Gewichte zusammen,“ und jeder fiel da auf die Erde, wo er stand. Ich selbst legte meinen Kopf auf das Ende einer gefällten und schon abgeschalteten Wirtle. Ich konnte nicht sofort einschlafen. Die Aufregung war zu groß gewesen. Allmählich begann es, sich überall zu rühren. Kleine Köpfe und Wärmepfer befeuchteten hier und da im Raich die Stämmchen der Erden und die sie umgebenden und ungesunden Mannschaften. Am anderen Ende meiner Wirtle merkte ich am Ritteln meines Kopfes, daß die Leute an dieser Stelle ihre Kaffebohnen mit Steinen zerfeinerten. Klar, im letzten verbliebenen Abendlicht, schien die abnehmende Sichel des Mondes durch das Waldchen. Obgleich ich die Augen geschlossen hatte, konnte ich, wohl wegen der großen gehaltenen Erregung, nicht einschlafen. Im Halbdraum hörte ich, wie Pferdegetrappel sich mir näherte und bei mir anhielt. Durch meine halbgeschlossenen Lider erblickte ich auf einem großen, langgestreckten starrköpfigen Gaul einen alten General. Sein weißer zerzauster Schnurrbart bedeckte die Lippen ganz. In seiner Begleitung war ein Generalfeldmarschall. Zu diesem sagte er: „Weiter, lieber Ernst, kommen wir heute doch nicht. Die Nacht ist hereinbrochen. Wir werden wohl oder übel hier campieren müssen.“

Darauf stiegen die Herren ab. Der General nahm das rechte Vorderbein seines Pferdes in die Höhe und untersuchte den Huf. Dann rief er: „Wagelbein!“ Eine Stimme antwortete: „Euer Geizhals?“ und zugleich erschien ein Husar.

„Sorgen Sie zuerst dafür, Wasgelen, daß die Pferde Wasser bekommen.“

Der starrköpfige Gaul des Generals, die Wirtle hehend, die Lehnen wie gähnend auseinanderreißend, schwebte, als wenn er die Worte seines Herrn verstanden hätte. Nun wurden die Sattelgeschosse abgeschliffen, die Müntel ausgebreitet. Darauf legten sich die Weiden neben mich auf die Wirtle. Ich war demnach gemacht, daß ich

nicht einschlafe. Das Klopfen der Steine am anderen Ende ging seinen Weg. Auch der General und Ernst schienen nichts zu spüren. Als diese eben eingeschlafen, wachte hell, auf mich zukommend, wieder ein Pferd und hielt gleichfalls in unmittelbarer Nähe bei mir an. Es war ein außerordentlich starker Mannesoffizier, der etwas runteres Gesicht war hartlos und seine Hiden, am den Sattel gepreßten Reine glichen zwei vollgepumpten Rornruden. „Sehes, Sehes“, rief er, „schlafst denn hier schon die ganze Gesellschaft? Und ein so unendlich gemüthliches helles Lachen ertönte vor ihm, daß ich meinen ersten Groll, den ich bei seinem Erscheinen geföhlt hatte, verpöchte. Rollensdich weit weg geworden, stand ich auf und begrüßte ihn. Nachdem wir uns bekannt gemacht hatten, hing er ab, und legte sich, nachdem ich ihn von der Anwesenheit des Generals gesagt hatte, ruhig neben uns.

Meine Kerls kamen, einer nach dem andern, zu mir, um mir in ihren söchgeschürdelten Kaffee anzubieten. Ich konnte mich nicht einschließen. Um mich herum broch ein kleiner langhaariger, schwarzer Fünftler, der einem Teufelchen glich, jeden von uns. Er lagte auf dem linken Hinterbeinchen, und ich bewachte an dieser Stelle getrockneten Staub mit Blut vermischt. Dann war er verschwunden. Nun fiel ich in einen unruhigen Schlaf und träumte das wirrige Zeug. Als ich erwachte, es mochte Mitternacht sein, hörte ich außerordentlich klar in meiner Nähe schnarchen. Ingleich sah ich Wehrens, der sich irgendwo gebettet haben möchte, um uns herum schliefen; er leugte sich zu jedem hinab, um den Thäter zu entdecken. Beim General hatte er gefunden, was er suchte, und dieser, im Schalten der Wirtle nicht erennend, rittlich, sagte er, „aber das geht wirklich nicht mehr an, Herr Kamerad.“ Der alte Herr erhob sich etwas schlaftrunken und sagte trauenerwärt: „Ich habe doch befohlen, daß die dritte Division bei Pritz Er. Arnold...“

„Alf so (etwas erregt), was ist, was ist.“ Er

Die heutige Nummer 1 und 2. Ausgabe umfasst 24 Seiten mit dem Illustrierten Sonntagsblatt.









Kartoffeln.

Berlin, 2. März. (Tel. Berl.) Kartoffeln 4.00-6.00 M. per 100 K.

Baumwolle und Wolle.

Bombay, 2. März. (Tel. Calcutta) Baumwolle, (Mangalore), ...

Metalle.

London, 2. März. (Tel. London) Kupfer 102, Zinn 102, ...

Wachstoffe.

London, 2. März. (Tel. London) ...

Berliner Börse vom 2. März.

Preussische und deutsche Fonds.

Table with columns for bond types (e.g., Staats-Anleihe, Reichsanleihe) and their values.

Öfenbahn-Stamm- und Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table listing railway stocks and their prices.

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing foreign railway priority bonds.

Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

Table listing German railway priority bonds.

Bank-, Hypothek- und Creditbank-Aktien.

Table listing bank, mortgage, and credit bank stocks.

Industrielle Gesellschaften.

Table listing industrial companies and their shares.

Auswahlgänge-Gource.

Table listing various exchange rates and prices.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds.

Bank-, Hypothek- und Creditbank-Aktien.

Table listing bank, mortgage, and credit bank stocks.

Hypothek-Certifikate.

Table listing mortgage certificates.

Bergwerks- und Hütten-Gesellschaften.

Table listing mining and smelting companies.

Leipziger Börse v. 1. März.

Table listing the Leipzig stock exchange results for March 1st.

durch des Dorj wanderte, als sie es in der vornehmsten Gesellschaft ...

Tante Dora und die drei Mädchen blühten, von seiner Rückkehr auf das ...

„Ich habe nicht in Fairview geipfelt.“ ...

„Wo hast Du denn dann geipelt, Kind?“ ...

„Ich habe nicht geipelt,“ sagte Morton, indem er auf einen Stuhl neben ...

„Was nicht geipelt?“ rief Tante Dora. „Kümpel gleich, Tinty; Dein Bruder ...

„Nichts, das Dulcie betrifft?“ ...

„Ich werde späterhin ein Stück Wein mit ein Glas Wein zu mir nehmen.“ ...

„Altenzeit, Deine Schlafst und Koffeinzeit werden täglich unerträglicher.“ ...

Miß Blake legte anerkennend ihr Strickzeug nieder und erhob sich, um seine ...

„Morton, wie bleich Du aussehest!“ rief sie. „Es ist etwas gefahren.“ ...

„Nein, dieses Landchen, Dulcie geht es ganz gut.“ ...

„Morton, Du bist übertrieben geheimnißvoll und furchterwachtend.“ ...

„Nichts von alledem ist gefahren. Tante Dora wird Euch später Alles mittheilen.“ ...

„Ich wünschte, ich wüßte es nicht,“ rief Tinty; „ich habe mich den ganzen ...

„Ich bemühe mich, nie zu vergeßen,“ sagte Doratia, „ich halte es für meine ...

Tante Doras milde, braune Augen fanden voller Thränen. Sie sagte ihre ...

Das Feuer brannte hell in dem gotischen Kamin. Auf dem Tisch ...

„Du hast Dich mit Dulcie geipelt,“ rief sie. „Es giebt nichts Geringeres, ...

„Dulcie und ich ipelten uns nicht zu zanter,“ antwortete ihr Bruder kurz. ...

„Altenzeit, Deine Schlafst und Koffeinzeit werden täglich unerträglicher.“ ...

Es war das Portrait Walter Blakes, zwei Jahre vor seinem Tode gemalt, ...

# Gebr. Abrahamsohn,

Halle. 4/5. Kleinschmieden 4/5. Frankfurt.  
vis-à-vis der Engel-Apotheke.  
**Manufactur- & Modewaaren.**  
Special-Abtheilungen

Damen- und Kinder-Mäntel,  
Bett- u. Weisswaaren, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen,  
Tuche und Buckskins.

Wir beehren uns einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst anzuzeigen, dass wir am Sonntag, den 4. März cr. in unseren Geschäftsräumen

Parterre und I. Etage  
eine der Neuzeit entsprechende

**Eröffnungs-Decoration**  
arrangiren, auf die wir ganz besonders aufmerksam machen.

Der Verkauf beginnt am Montag, den 5. März cr.  
Hochachtungsvoll

**Gebr. Abrahamsohn,**  
Halle. 4/5. Kleinschmieden 4/5. Frankfurt.  
vis-à-vis der Engel-Apotheke.

18827

**Böhmische Bettfedern u. Daunen, Crödel** **A. Kyritz** **Crödel** Garantirt echt engl. Lederanzüge,  
anerkannt reelle, staubfreie Waare in allen Preislagen. Flanelljacken, Bergmannsjacken, Arbeitsgarderobe in: Casinet, Zwirn und halbengl. Leder. Flanellhemden.  
Inlett in Barchent und Körper. Betttücher, Bettbezüge.  
**3. N. A. Kyritz 3.** Begründet 1849.  
Poste Preise. [8520]

Hiermit die ergebene Mittheilung, dass sämtliche Neuheiten für die Frühjahr- u. Sommersaison eingetroffen sind.

**Carl Teuscher, Schneidermeister, Barfüßerstraße 2.**

Den Herren Studirenden empfehle zu Semester-Schluss mein grosses gut assortirtes Lager hochmodernster Stoffe deutschen, englischen und französischen Fabrikats zur Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass unter Garantie von gutem Sitz. Bei feinsten dauerhafter Ausstattung solide billige Preise.

Empfehle ganz besonders reich und sauber beschnürte Kneipjacken schon von 18,00 Mark an.

**Carl Teuscher, Schneidermeister, Barfüßerstraße 2.**

## Pferdedecken,

gefüttert und ungefütert, verschiedener Qualitäten und Größen.

## Schlafdecken

und Strohsäcke mit Rippen für fremde Arbeiter empfiehlt zu Fabrikpreisen

**F. Lehmann früher Pfaffenberg,**  
Königstraße 30.

Zur Einrichtung und Revision von Büchern, Inventuren und Geschäftsabschlüssen empfiehlt sich

**A. Peckmann,**

ger. vereid. Bücherrevisor, Wuchererstr. 43 part

**Papieranstattung**  
alleinige Specialität am Plage, stets höchste Neuheiten sowie sämtliche Schul-Artikel empfiehlt  
**Hermann Köhler,**  
Grosse Steinstraße 15. [8524]

Den Empfang der neuesten  
Frühjahr- und Sommerstoffe zur Anfertigung  
feinerer Herren-Garderobe nach Maass

seit an  
**Axel Levin,**  
Schneidermeister, gr. Ulrichstrasse 31

## Tapeten!

Die Tapeten-Fabrik von  
**Wilh. von Drahten**  
Berlin W. Potsdamerstrasse 84  
empfehlen sich zur Lieferung der feinsten wie billigsten Tapeten!  
Grösste Auswahl neuester Muster bei Fabrik-Preisen.

Bestere hochfeine  
**Blüthengarnituren,**  
sowie einzelne Zappa stehen zu billigem Preis zu Verkauf.  
gr. Ulrichstr. 55. C. A. Cramme, Tapezier u. Decorateur. [8543]

1825. sämtlicher Neuheiten für Frühjahr u. Sommer 1825.

zur Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maß zeigt hierdurch ergeben an

(8519)

H. Andres früher H. Vogel, Barfüßerstraße 7.

- Verkauftstellen in:
- Leipzig, Katharinenstraße 6.
  - Leipzig, Petritstraße 36.
  - Leipzig-Gohlis.
  - Leipzig-Plagwitz.
  - Bresden.
  - Chemnitz.
  - Reichenbach i. V.
  - Altenburg i. S.-A.
  - Gera i. R.
  - Hamburg.
  - Wiesbaden.
  - Bulsburg a. Rh.
  - Heidelberg.
  - Fabrik in Grotzsch i. S. Engros. Export.

Schuhfabrik mit Dampftrieb

von

# Gotthard Enke,

Verkaufsstelle in Halle a/S., 52. Gr. Ulrichstr. 52.

Größtes Fabriklager aller Sorten Schuhwaaren von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten Sorten.

Zu meinen Verkaufsstellen werden ausschließlich meine eigenen, aus besten Rohmaterialien hergestellten Fabrikate zu Fabrikpreisen, welche von der Fabrik aus auf die Sohlen gestempelt werden, verkauft.

**Elegant und dauerhaft gearbeitete**

Damen-Zug- u. Knopfstiefeln von Mk. 4,50 an. | Herren-Zug- u. Schaftstiefeln von Mk. 7.— an.  
 „ Promenadenschuhe „ 2,75 „ | „ Promenadenschuhe „ 6,75 „  
 „ Kinderstiefeln „ und Schuhe in allen Preislagen. „ „

**Für Confirmanden**

Knopf-, Zug- und Schaftstiefeln in großer Auswahl.

Umtausch gern gestattet. | Auswahlsendungen nach Auswärts.

Reparaturen prompt. | Damensohlen und Absätze 1 & 50 A.

Herrensohlen und Absätze 3 & 50 A.

**Filzschuhwaaren,**

so lange der Vorrath noch reicht, zu herabgesetzten Preisen. (8140)

**Holz- Schiebefisten, Sutfisten**

empfehlen in allen Größen äußerst billig

Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39. (8502)

**Schulturniker! Mädchenstaschen! Bücherträger!**

in Stoff, Leder, Büch, Tuch, etc. und gediegene Handarbeit! Keine Fabrikarbeit!

Billigste Bezugsquelle!

Albin Hentze, 39 Schmeerstr. 39. (8503)

**Hallesche-Provinzial-Strassen-Gesangbücher**

in einfach soliden sowie hochfeinen Einbänden empfiehlt von 1,50 M an

Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39. (8501)

**Reuter & Straube.**

Reichhaltiges Lager von Walzisen in allen Profilen, Vorlascungen, Anker, Zugstangen, Unterlegplatten, Banguss aller Art, Säulen, Tropfen, Fenster, Rosetten, Canalschaendeecken.

Ausführung und Berechnung von Eisenkonstruktionen, Wasserleitungs- und Pumpenanlagen.

Malle a/S. Magdeburgerstr. 40. L. (8541)

**Nähmaschinen** aller Systeme, für Familien u. Handwerker; neu (Electra) beites Singer-System, geräuschloser Gang, erste deutsche Nähmaschinenfabrik Frankfurt a/M. - W & W-System, vorzuzieh. f. Reisenden abgibt.

**Rein! Universalwaschmaschine** (Wauß's Patent). (8547)

Wringmaschinen, better Qualität, Fleischschneide- u. and. Haushaltungsmaschinen empf. und mehrjähr. Garantie auf Bill. Preisen; sowie Garn, Seide, etc. G. Mertens, Mechaniker, Breitenf. 3. Reparaturen werden sorgfältig und billig ausgeführt

Reclamverlag L. V. Schmidt (Zürcher) Halle a. S. Expedition der Hallischen Zeitung: Gr. Märckstr. 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. (8548)

**Ida Böttger, gr. Steinstraße 60. Leinen-Handlung.**

Zur Lieferung vollständiger

**Ausstattungen von Betten u. Wäsche**

habe mein reichhaltiges Lager neuester Bedienung empfohlen. Ausstattungs-Cataloge sende auf Wunsch franco. (8542)

**Keine Reclame! Nur Wahrheit!!**

Es bietet sich dem Publikum Gelegenheit, ihren Bedarf von Herren- und Knaben-Garderoben recht billig einzukaufen: Ueberszeugung macht wahr!

Beim Kauf eines Confirmanden-Anzuges wird ein feiner Hut gratis verabfolgt.

**Nur Schülershof 21 am Markt. Berliner Kleiderhalle.** (8564)

**Tapeten**

in prächtiger Farbenstimmung und Zeichnung empfiehlt in überraschender Auswahl billigst

Musterkarte Nr. 1. Rolle von 15 Pf. — 70 Pf.  
 „ II. „ „ 75 „ — 150 „  
 „ III. „ „ 160 „ — 5 Mk.  
**Lincrusta, Leder- und Velours-Tapeten** in reichster Ausführung bis zu 40 Mark per Rolle.

**Plastisch wirkende Decken-Decorationen und Stuck-Imitationen.**

Zusammenstellungen und Kostenanschläge bei größeren Objecten werden bereitwilligst sachkundig ausgeführt.

Musterkarten und Lieferung franco!

**Wilhelm Röper,** Leipzig, Goethe-Str. 1. Specialität für Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen, sowie Uebernahme von Einrichtungen ganzer Wohnungen. (8468)

**Herrenhüte** Neuheiten grösster Häuser.

**Klapphüte** (Chap. mech.) beste Qualitäten, Billigste, feste Preise.

**Rudolph Sachs & Co** Hoflieferanten, Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55. (8506)

**Paul Gerber, Alter Markt 1,** Photographisches Atelier, bringt seine guten und scharfen Aufnahmen in empfehlende Erinnerung. Von 10—8 Aufnahme (8505)

**Karl Pritschow Papierhandlung** Albrechtstr. 176, Ecke Geißstr. empfiehlt sich zur Verf. aller Papiere, Schreib- und Zeichen-Materialien. Sämtliche Schulartikel. (8509)

**TRAUER-HÜTE** von 3—30 Mark.

**Flore und Rüschen. Rud. Sachs & Co.** Hoflieferanten Halle a/S., Gr. Ulrichstrasse 55. (8508)

**Pianinos** Schweinitz in Berlin, Kunsch-Tredern, Zelter & Winkelmann, Steinhausen u. empfiehlt in großer Auswahl **H. Lüders, Barfüßerstr. 10.** Mehrere gebrauchte Pianinos und Zeltinstrumente verkauft zu einem unermessbaren Preise. H. Eb. Hallverstedt des Oberamts Schraplan liefern besten gebrauchten Stückgut zu Piano- und Dingerwedden, sowie Zude- fahrtafel und hohe Kaffeeine zu billigen Tagespreisen. (8609)

Dr. G. Hamberg, Oberamt Schraplan.

**Confirmanden-Hüte und Mützen.**

Größte Auswahl in Herren- und Knabenhüten neuester Facon. ! Preis billigt!

**Aderhold & Müller,** 52. gr. Ulrichstr. 52. (8541)



Hiermit zeigen wir höflichst an, dass die  
**Neuheiten für Frühjahr und Sommer**  
diesmal in besonders **reichhaltiger Auswahl** eingetroffen sind und halten uns Ihrem geschätzten Wohlwollen ergebenst empfohlen.

# Schwarz & Tillig.

Tuch-Handlung, verbunden mit Anfertigung feinerer Herren-Garderobe nach Maass.

## Industrie- und Feld-Bahnen

jeder Art, für Locomotiv-, Zureich- und Handbetrieb.  
Zugkraftersparnis gegen Landfahrwerk: 20-30 %.  
Aelteste Spezial-Fabrik seit 1863.  
Export nach allen Welttheilen.  
Höchste Anerkennung auf allen beschickten Ausstellungen, sowie von höchsten Behörden und Industriellen.  
D. R. Patente Nr. 33909, 34905, 36693 etc.



Complete Anlagen, sowie sämtliche Einzeltheile in anerkannt vorzüglichster Ausführung, besonders construirt für die Bewegung sämtlicher Maschin-Artikel, als: Erdbeiden, Sand, Bruchsteine, Thon, Ziegel, Cement und sonstige Baumaterialien, ferner Kohlen, Baumstämme, Schichtholz, Fässer, Säcke, Feldfrüchte, Dünger, Futterartikel, Eisen etc. etc.

**Otto Neitsch, Halle a. S.**

Ingenieur und Fabrikbesitzer.  
Langjähriger Repräsentant erster Eisen- und Stahlwerke.

## Gold- u. Silberwaaren-Ausverkauf.

Wegen Verkauf meines Hauses Leipzigerstrasse 13 und Aufgange meines Geschäftes gehe meinen Baarenbestand unter dem Selbstkostenpreis ab und halte ein noch gut assortirtes Lager bestens empfohlen.

**Confirmations-Geschenke**  
als: Ringe, Bouton, Kreuze u. s. w. in reicher Auswahl. [8621]  
**Edm. Baumann, Leipz. Str. 13.**

### Bestes eisernes Baumaterial:

Zräger, Gartwägen, Eisenbahnschienen, Säulen, Hecker, Treppen etc.  
**Eiserne Viehbarrieren**  
Lieferung zu billigen Preisen.  
Nesthaltiges Lager. 30jährige Specialität.  
Schnelle Befreiung.  
Kataloge, Kostenanschläge u. statische Berechnungen unentgeltlich. [8624]  
**E. Leutert, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle a/S., Giebichenstein.**

Heute, Sonntag Nachmittag 5 Uhr:  
**Vortrag**  
Ueber zeitgemäße christliche Wahrheiten.  
Grosse Märkerstrasse 23.  
Jedermann freundlichst eingeladen. [8584]

### Gedenktage der Weltgeschichte

4. März.  
1768 Friedrich Hind, Dichter, zu Leipzig gef.  
1789 Die Verfassung der Vereinigten Staaten von Nordamerika tritt in Kraft (Antritt des Präsidenten).  
1813 Berlin, von den Franzosen geümt, wird von den Russen befreit.  
1872 Gründung einer Marine-Akademie in Kiel.  
5. März.  
493 König Odoaker erobert.  
1162 Friedrich I. Barbarossa, wird in Frankfurt zum deutschen König gewählt.

- 1353 Bern tritt in den Schweizerbund.  
1534 Correggio, italienischer Maler, gef.  
1689 Ramstein von den Franzosen eingeschert.  
1816 Weimer, Kgl. in Weimern gef.  
1816 Wolfgang Müller, Dichter, zu Königsbrunn gef.  
1827 A. Volta, italienischer Physiker, zu Como gef.  
1827 L. S. M. Laplace, französi. Mathematiker und Astronom, gef.

**Hochschulen, Akademien, gelehrte Gesellschaften etc.**  
- Göttingen. Der Medicus Eray in Stuttgart ist zum Rector der französischen Sprache an unserer Universität ernannt worden.  
- Berlin. Die von uns unlängst erwähnte Vereinigung der englisch sprechenden Studenten an der Berliner Universität.

hat sich unter dem Namen „Anglo-American Students Club“ constituirt. - Der Kartellverband akademischer Turnvereine auf deutschen Universitäten“ ebenfalls sein diesjähriges Kartellturnfest zu Pflungin in der gemalten Olympia-Veranstaltung des Herzogthums Braunschweig, Helmebeck, zu feiern.

**Ger und Marine.**  
- Dem Bundesrathe ist ein Circularsur betreffend den Reineingehalt aus kriegerischen Werken des großen Generalstabes ausgegangen, in welchem der durch Allerhöchsten Erlass vom 21. März 1878 ertheilten Generalstabes-Entscheidung auf den Grund der Gesetze vom 31. Mai 1877 und vom 12. Juni 1884 stehenden Ueberschriften aus dem vom großen Generalstab herausgegebenen Werk. - Der deutsche



### Carl Schneider, Optiker,

Halle a/S., 29. gr. Ulrichstr. 29  
empfehlen sein Lager von Brillen u. Pinacenes, in Gold, Silber, Aluminium, Nictur und Stahlfassung, mit besten Glasern, Lupen, Mikroskope, Theater- und Reiseokulare, Barometer, Thermometer und Reisszeuge zu billigen Preisen in größter Auswahl. [8563]  
Niederlage der rühmlichst bekannten Rathenower optischen Fabrikate.



### Otto Werner & Co.,

24. Gr. Ulrichstrasse 24.  
empfehlen täglich frisch ein-treffend:

**fein Thüring. Tafelbutter**  
in schwerwichtigen 1/2-Stücken,  
**à 45 Pfg.**

Seine frische außergewöhnlich große Thüringer Landeier.

Wir lassen diese Artikel durch unsere Aufkäufer direct auf den Märkten Thüringens anschaffen und uns täglich zufenden. [8620]

### Anton Dreher's Brauerei-Ausschank

Barfüßnerstr. 3 - gr. Ulrichstr. 58, II. Eingang.  
Sonntag früh von 10 Uhr an und die beiden darauf folgenden Tage findet der Ausschank des so vorzüglichsten

**Dreher'schen Märzen-Bieres**  
statt, welches Feinschmeckern und Bierkenner ganz besonders in Erwägung bringe. Gleichzeitig empfehle zum Sonntag früh: **Speck- u. Zwiebelkuchen;** Montag früh: **Salzknochen mit Sauerkraut;**  
„ Abds: **Cotelette m. Stangen-Spargel.** „ Abds: **Schinken in Burgunder.**

## „Hofjäger“.

Heute Sonntag  
**Großer Ball mit freier Nacht.**  
Nachmittag Tanzkränzchen bei freiem Entree. [8607]

### Restaurant z. „Kaiserhof“,

Reilstrasse 128, [8623]  
**„Hühnerauskegel“**  
Sonntag, den 4. März, von Nachmittag 3 Uhr ab.  
Gleichzeitig empfehle meine eleganten Restaurations-Räume, große und kleine Gesellschaftszimmer, franz. Billard, gutes Instrument zur gefälligen Benutzung.

### Original-Taberna.

7. gr. Klausstrasse 7.  
Neu! **Spa-** **Wine** **nische** **stuben.**

**Specialitäten:**  
Eau de Cologne, 1/2 Fl. v. 1 75  
Nebel, „ „ 1 75  
Nebel, „ „ 1 75  
Zinnos griech. Aufeiswein 2 00  
Ecto Medicinal 1 60  
ärztlich unterricht und empfohlen  
Probieren gratis.

Apotheker Bonemann's **Restitutions-Fluid**  
ist gegen Verrenkungen, Schenkelarm-Geiten etc. bei Pferden, Hindern u. f. w. das vorzüglichste Mittel. Dieser Restitutions-Fluid hat Anerkennung und Nachbefehl von Sr. Königl. Hohelst Prinz Carl und von Sr. Excellenz General-Feldmarschall Graf v. Wrangel erhalten. à Fl. 1 M. 50 Pf. im General-Depot von [7082]

**Albin Hentze, Schmeerstr. 39,**  
in Lobjahn bei Fr. Budlos.

**Hühneraugenpflaster**  
von Goffian Leutner in Schwaz in Tyrol, vertreiben schnell u. schmerzlos Hühneraugen, Leishornen, Warzen etc. à St. 18 A. gr. Dr. 18 A. 20 A. zu beziehen durch  
**Albin Hentze,**  
Schmeerstraße 39.

**Stettenwurz-Paröl**  
feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haars, es verhindert das Ausfallen und fruchtbar erhalten und befestigt die so häufigen Schuppen. à Flasche 75 und 60 Pfg. mit Siegel und Firma des Verfertigers C. Jahr in Götha versehen, empfiehlt  
**Albin Hentze,**  
Schmeerstraße 39. [7168]

**Pfandscheine**  
kaufe ich und zahle höchste Preise.  
**L. Herzfeld, Bernburgerstr. 21.** [8614]

**Rosenthal.**  
Heute Sonntag, den 4. März, von Abends 7 1/2 Uhr ab  
**Ball mit freier Nacht.**  
Nachmittag Tanzkränzchen (ohne Entree).  
Um zahlreichem Besuch bittet [8604]  
**F. Hauke.**

**Nordische Industrie-, Landwirthschaftliche und Kunst-Ausstellung**

**Kopenhagen** 18. Mai 1888

**Eröffnung**  
18. Mai 1888

**Die Preussische Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft zu Berlin**

gewährt auf Eigenschaften und auf fällige Haus-Grundstücke Kündbare und Amortisations-Darlehen, sowie Darlehen auf Communen und öffentliche Genossenschaften zu günstigen Bedingungen. Die Amortisations-Darlehen sind besonders zu empfehlen. Dieselben sind seitens der Gesellschaft unfundbar, während die Darlehensnehmer nach Ablauf von wenigen Jahren zur Rückzahlung in barem Gelde befähigt sind. Die Besitzer können sich mithin durch Aufnahme eines Amortisations-Darlehens dauernd den zeitigen niedrigen Zinsfuß, während sie nicht gebührt, und, von einem einmaligen höheren Falsen des Zinsfußes Nutzen zu ziehen.

Zur Auskunft-Ertheilung und Entgegennahme von Anträgen sind provisorisch frei bereit:

**Banquiers Schausoil, Schmidt & Co. in Gisleben, Oscar Herrmann in Halle a/S., Leipzigerstraße 64.**

**Militär-Pädagogium**

**Dr. Killisch,** Berlin, Schönehauser-Str. 133 bereitet seit über 40 Jahren für das jährliche u. Einl. Examen sowie für alle Klassen v. Schulen (incl. Abit.-Ex.) vor. Schon über 3000 vorbereitet. Große Erfolge! Gute Pension. Neue Kurse 5. April.

**Hallesches Stadt-Theater.**

Sonntag, den 4. März. Beginn 1/4 Uhr.  
171a. Vorstellung. (Außer Abonnement. — Halbe Preise.)

**Die Fledermaus.**

Romische Operette in 3 Akten von Joh. Strauß.  
Gabriel von Eisenstein, Rentier . . . Benno Koebell  
Hofrath, seine Frau . . . Joh. Doyal  
Frenck, Gefängnis-Director . . . Albert Bätz  
Prinz Dolowsky . . . Louise Schaffitz  
Ulrich, sein Gefangener . . . Walter Müller.  
Dr. Halle, Notar . . . Martin Klein.  
Dr. Blind, Advokat . . . Georg Schmitt.  
Abele, Stubenmädchen Hofrathens  
Alte Weib, ein Caputier . . . Peter Jongsiedt  
Ramusin, Gelehrtschafts-Antich. . . Otto Kirck.  
Murray, Amerikaner . . . G. B. Ernst.  
Carlson, ein Marquis . . . Axel Demar.  
Frosch, Gerichtsdiener . . . Edmund Doh.  
Juan, Kammerdiener des Prinzen . . . Leon Daffin.  
Melanie, Bediente.  
Felicitä, Bediente.  
Eibi, Bediente.  
Almici, Bediente.  
Faulstine, Bediente.

Gäste des Prinzen  
Dolowsky  
Carlson  
Faulstine

Herren und Damen. Masken. Bediente.  
Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.  
Am 2. Akt: Polka mazurka von Johann Strauß, getanzt von Josefine und Emilie Strengsinning und Auguste Große.

**Sonntag, den 4. März. Beginn 1/4 Uhr.**

171b. Vorstellung. (48. außer Abonnement.)

**Die Braut von Messina.**

Ein Trauerspiel mit Chören in 4 Aufzügen von Friedrich von Schiller.  
Dona Isabella, Fürstin von Messina Julia Wehre.  
Don Manuel, ihre Sohn . . . Herfried Brotte  
Beatrice, ihre Tochter . . . Fritz Keller.  
Diego, ihr Bruder . . . Dora Steinhardt.  
Erster Bote . . . Adolf Müller.  
Zweiter Bote . . . Gottried Greger.  
D. v. Benninghofes.  
Erster Chor: Erich Schmidt.  
Herengar Carl Fricben.  
Wanfred Adolf Weiffert.  
12 Ritter Don Mannels.  
Zweiter Chor: Otto Kirck.  
Hager Bernhard Fahn.  
Sypnalt Theo Hieronymi.  
12 Ritter Don Cefars.  
Die Aeltesten von Messina.  
Nach dem 1. und 3. Aufzuge Pause.  
Montag „Aida“ (nebl). Dienstag „Faust“ I. Theil (0).

**Brenn. Lotterie-Loose**

1. Klasse 178. Lotterie (Ziehung 3. u. 4. April 1888) verleiht gegen Baar: Originallose 1. Klasse: 1/4 à 114, 1/2 à 57, 1/4 à 28,50, 1/4 à 14,25 Mark. Preis für alle 4 Klassen: 1/4 à 240, 1/2 à 120, 1/4 à 60, 1/4 à 30 Mark. Austheilung mit meiner Unterzeichnung in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen pro 1. Klasse: 1/4 à 5,20, 1/2 à 2,60, 1/4 à 1,30 Mark (Preis für alle 4 Klassen: 1/4 à 13, 1/2 à 6,50, 1/4 à 3,25 Mark). Amtliche Gewinnlisten für alle 4 Klassen = 2 Mark.  
**Carl Hahn, Lotterie-Gesellschaft, Berlin S.W., Neuenburger Straße 2** [7100] (gegründet 1868).

**Präparanden-Anstalt zu Elsterwerda.**

Die Aufnahme neuer Schölinge findet am 7. April er. statt. Anmeldungen sind an den Anstalts-Vorsteher, Ersten Seminarlehrer **Oberfeld,** zu richten. [8470]

**Vorbereitung für die Postgehilfen-Prüfung.**

Erfolg garantiert. — Kaufmännische Lehranstalt **H. Gollasch,** Halle a/S., Ecke Geitz u. Albrechtstraße. [8523]

**I. grosse allgemeine Geflügel-Ausstellung zu Merseburg**

am 2. bis 5. März er. Eröffnung Sonntag, den 3. März, Sonntag 10 Uhr durch den Königl. Regierungsrath-Präsidenten Herrn v. Diest. Eintrittspreis 1. Tag 75 A., 2. und 3. Tag 50 A. Kinder 20 A. Ballpartout-Billets 1 A. [8362]

**Halle, Freitag, den 9. März 1888, Abends 6 Uhr Musik-Aufführung der Sing-Akademie im Saale des Stadtschützenhauses.**

**Odysseus.**

Scenen aus der Odyssee für Chor, Solostimmen und Orchester von Max Bruch.

**Soli:** Königl. Hofopernsängerin Fräulein Hedwig Schacko aus Dresden. Concert-Sängerin Fräulein Alexandra Ahnger aus Helsingfors. Opersänger Herr Otto Schelper aus Leipzig. [8366]

Eintrittskarten, nummerirt à 3 Mark, unnummerirt à 2 Mark, zur Hauptprobe am Donnerstag, den 9. März, Nachm. 2 1/2 Uhr à 2 Mark, sowie Texte 25 Pf., sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrotz (G. Patzcker) Barfüsserstr. 19 zu haben.

**Prinz Carl. Concert**

Sonabend den 3. und Sonntag den 4. März der Bulgarischen National-Musikcapelle im National-Costüm, aus dem Wintergarten in Berlin. Mit großem Beifall aufgenommen in Budapest und Wien. [8517] Empfohlen durch hohe und höchste Verordnungen. Anfang Sonnabend 8 Uhr und Sonntag Nachm. 3 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.

**National-liberaler Verein der Stadt Halle und des Saalkreises.**

In unserer nächsten Monatsversammlung, welche Montag, den 5. März er., Abends 8 Uhr im Rosenthal, Weidenplan Nr. 2a, abgehalten werden soll, wird Herr Oberberggrath Tagelichsbeck über „Die Unfallversicherung der Arbeiter im Deutschen Reich“ sprechen.

Wir geben unsere Parteifreunden davon Kenntniz, laden dieselben zur Theilnahme an der Versammlung ein und bemerken noch, daß aus die Mitglieder der conservativen Partei, der deutschen Reichspartei und der deutschfreisinnigen Partei willkommenen Gäste sein werden.  
Halle a/S., den 2. März 1888.  
Der Vorstand.  
Bethcke. [8457]

**Sing-Academie.**

Montag, den 5. März, Nachm. punkt 3 1/2 Uhr Probe für Chor u. Orch. im Saale der Volksschule. [8602] Zutritt nur für Singende. Der Vorstand.

**Reine und Versammlungen.**  
Der nächste ordentliche Verbandstag der Deutschen Berufsgehilfen-Vereine wird am 7. Mai d. J. in Köln stattfinden. Auf der Tagesordnung steht u. a. ein Antrag des geschäftsführenden Ausschusses, den § 1 der Statuten wie folgt abzuändern: Der Verband der Deutschen Berufsgehilfen-Vereine hat den Zweck, eine Vereinigung für den Vermögensschutz und den persönlichen Verkehr der Berufsgehilfen zu stiften und die gemeinlichen Angelegenheiten der Berufsgehilfenvereine auf den ihnen gesetzlich zugewiesenen und noch ferner zuzuwendenden Gebieten zu fördern. Abänderungen haben nur eine informativ-berühmende Bedeutung und binden die einzelnen Berufsgehilfenvereine nicht. Von den sonstigen Gegenständen, die auf dem Verbandstage zur Verhandlung kommen werden, sind zu erwähnen ein Antrag der

**Zur Confirmation! Reuerten in Merzen- und Kanben-Hütten empfindlichen**

**D. Krause,** 81. gr. Ulrichstr. 31. [8576]

**Victoria-Theater.**

Dienstag, den 6. März 1888. Auf besonderen Wunsch unserer geehrten Abonnenten

**„Grosser Costümball“**

in dem auf's prachtvollste decorirten Theater-Saale. [8598] Entrée: Vorverkauf in den bekannten Verkaufsstellen 1 A., Bühnengebäude 60 A., Abendkasse 1 A. 25 A., Zuschauergebäude 75 A.  
**Die Direction.**

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**

Seute Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr

**Salon-Concert**

der Capelle des Kgl. Magdebg. Fil.-Regts. Nr. 38. [8601] O. Wiegert, Capellmeister.

**Prinz Carl.**

Seute Sonntag, Abends 8 Uhr

**Grosses Concert**

I. Theil Streichmusik II. Theil Militärmusik der Capelle des Kgl. Magdebg. Fil.-Regts. Nr. 38 mit darauffolgendem Ball. [8600] O. Wiegert, Capellmeister.

**Einladung zur Generalversammlung der Halleschen Strassenbahn**

auf Montag, den 12. März 1888, Morgens 10 Uhr, im Hotel „Stadt Hamburg“ in Halle an der Saale.

Tagesordnung:  
1. Geschäftsbereich, Bericht des Revisionsausschusses, Entlastung des Aufsichtsraths u. Vorstandes, Aufstellung der Dividende.  
2. Revision von Mitgliedern des Aufsichtsraths und des Revisionsausschusses. [7638] Gemäß § 25 der Statuten werden die Herren Aktionäre ersucht, ihre Aktien für die Gen.-Vers. spätestens am 8. Tage vor derselben bis Abends 6 Uhr bei der Gesellschaftskasse oder bei einer der Controllen **H. F. Lehmann** dem **Alten. Spar- u. Vorschussverein** zu Halle a. S. **Becker & Co.** in Leipzig, **Bernh. Loose & Co.** zu Bremen zu hinterlegen.  
Zur Begründung des Aufsichtsraths. **Dr. Joh. Wilkens.**

Müller-Vereins-Vereine, betreffend die Begründung einer Vereinigung für die Ausbildung verführerter Arbeiter in geeigneten Erwerbszweigen (Korbweber, Siphonfabrikation etc.), ferner ein Antrag der Bundes-Vereinsgehilfen, betreffend die Ausweisung einer Beschränkung über die bisher erfolgten Unfallversicherungs-Vorrichtungen der Berufsgehilfenvereine für die im Jahre 1889 stattfindende Ausstellung für Unfallversicherung, ein Antrag der vereinigten Berufsgehilfen-Vereinsvereine, betreffend die Sicherung des Berufs von Säubern und Seilrathen für verleihte Arbeiter zur Wiederherstellung ihrer Gesundheit, ein Antrag der Berufsgehilfenvereine der chemischen Industrie — aber trotzdem eine Vereinbarung mit dem deutschen Reichstag über die Erhaltung ärztlicher Gutachten u. A.



